

# Sonderpädagogen als mobile "Kofferpädagogen"? - Ein paar kleine Fragen hierzu

Beitrag von „cubanita1“ vom 21. August 2016 11:43

## Zitat von NRW-Lehrerin

Ich sag dir mal etwas über meine Erfahrung...

Ich bin überhaupt nicht begeistert..vielleicht hatten wir bis jetzt auch immer Pech.

Unsere Vertretungen haben sich den Stundenplan immer selbst gestrickt.

Ich hatte dann das Pech, dass sie nur in den Randstunden 4./5.h bei mir waren..Das war schon mal schlecht.

Dann waren sie absolut nie vorbereitet..Immer die gleiche Frage..Was soll ich mit xy jetzt machen. Hast du ein AB für mich ect. Oder soll ich die Hausaufgaben mit xy machen..Oder xy bleibt bei der gruppe..sprich sie saß neben ihm....

Da frag ich mich was bringt es dem Kind? Warum gibt's dafür a13....

Absolut nicht begeistert so wie es jetzt bei uns läuft..aber wer weiß ob es jetzt anders wird...Es kommt eine neue mach den Ferien.

Uih, wieder dieses Totschlagding ...

Wenn ich mir anschaue, dass unsere Sopäds (zwei feste) in 15 Klassen unterwegs sind mit wenigen Stunden, dazu ja Inklusion nicht heißt: die Klasse macht das Thema und das betreute Kind macht was anderes, dann ist es arg viel verlangt, was du da gerade indirekt forderst. Wenn du nicht im voraus Themen und Ziele, Kompetenzen absprichst so dass das ganze herunter gebrochen werden kann ... kann sich ein Sopäd wohl kaum vorbereiten. Oder wie ist deine Vorstellung? Bei uns läuft es genauso: ich hab eine Planung und diese bekommt die Sopäd, die dann was passgerechtes zaubert. Arbeiten weren konzipiert und dann heruntergebrochen von ihr.

Sie kann ja schlecht für z.B. 7 Kinder die kompletten Wochenstunden vorbereiten. Wochenpläne für die Hauptfächer basteln sie aus den Themen, die vom GSLehrer vorgegeben werden, damit das Kind immer auch am Unterricht thematisch teilnehmen kann ... selbst wenn sie nicht drin ist.

Wenn ich dann noch von den Ausschussverfahren, Gesprächen, Kriseninterventionen, etc ansehe, würde ich glatt sagen, A13 gerechtfertigt. Offene Ohren haben die beiden bei uns auch immer.

Bei Koffersopäd stellen ich mir das ehrlich als unmöglich realisierbar vor, außer man baut in den betreuten Schulen Feldbetten auf...

Also, es lag wohl entweder bisher am Pech oder vermutlich eher, so wie Schantalle es richtig ausdrückt, an fehlender Kommunikation ...